

# Protokoll der Mitgliederversammlung



Datum: 15. 7. 2006  
Ort: Arbeiterwohlfahrt Heidesheim  
Beginn: 14.08 Uhr  
Ende: 18.20 Uhr

Leitung: Kurt Klein  
Protokoll: Peter Faiß

## **Anwesende:**

Vereine (Vertreter, Stimmen):

SV Alzey (Thomas Breckner, 7)  
SV Worms 1878 (Daniel Hendrich, 14)  
SC Landskrone (Stefan Schmitt, 5)  
SV Osthofen (Günter Vatter, 2)  
SC Wörrstadt (Siegfried Jonas, 2, bis 17.30 Uhr)  
SK Bingen (Frank Laubach, 5, 15.00-17.25 Uhr)  
SC Budenheim (Peter Kuhn, 3)  
SC Finthen (Klaus Zachmann, 2, 14.20-18.10 Uhr)  
SK Gau-Algesheim (Stefan Grieb, 6)  
Sfr. Heidesheim (Kurt Klein, 5)  
Sfr. Heimersheim (Ralph Biewer, 4)  
SV Ingelheim (Krešimir Sulić, 4)  
SC Lörzweiler (Jens Mandavid, 2)  
Sfr. Mainz (Arne Katona, 7)  
TSV Schott Mainz (Christine Zemke, 12)  
SV Mombach (Volker Kropp, 5)  
Multatuli Ingelheim (Rolf Girg, 4)  
SC Lerchenberg (Andreas Krempel, 3)  
Vorwärts Orient Mainz (Werner Kramer, 6)  
TSG Heppenheim (Nicolas Florbach, 3)  
SK Feilbingert (Klaus Thönnessen, 8)

Vorstand (jeweils eine Stimme)

Kurt Klein (1. Vorsitzender)  
Ralph Biewer (2. Vorsitzender)  
Peter Faiß (Geschäftsführer)  
Günter Vatter (Schatzmeister)  
Thomas Klein (Referent für Öffentlichkeitsarbeit)

Erich Siebenhaar (Referent Damen- und Seniorenschach)  
Rolf Girg (Referent für Ausbildung)  
Gerhard Koch (Materialwart)  
Christine Zemke (Beisitzerin)  
Wolfgang Raab (Vertreter der Schachjugend)

Ehrenmitglied

Günther Müller

## **Begrüßung**

Der Vorsitzende Kurt Klein begrüßt die Anwesenden zur Fortsetzung der Mitgliederversammlung, die am 24.6.2006 unterbrochen worden war. Er bedankt sich für die Wahl zum 1. Vorsitzenden (im 1. Teil) in Abwesenheit. Er bittet die Vereine um einen fairen Umgang miteinander.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Vorstand Peter Faiß kommissarisch als Geschäftsführer des SBRhh eingesetzt habe.  
Er schlägt Peter Faiß als Protokollführer vor, die Anwesenden bestätigen dies einstimmig.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Peter Reiß als Verbandsspielleiter zurückgetreten sei. Als Kandidat für das Amt des Verbandsspielers für Mannschaftsturniere stehe Markus Dillmann zur Verfügung. Der anwesende Markus Dillmann bestätigt seine Bereitschaft. Erich Siebenhaar sagt die Benutzung eines elektronischen Meldesystems für Mannschaftsmeldungen im Internet, das bereits erfolgreich beim Schachbund Rheinland-Pfalz im Einsatz sei, zu.

Zu den zahlreichen Anträgen zur Turnierordnung (TOP 13) wird erläutert, dass der Antrag des Vorstands (komplette Turnierordnung) vorrangig behandelt werden und die Anträge der Vereine an den entsprechenden Punkten berücksichtigt werden sollen.

## **TOP 11 Einzelmeisterschaften**

Es liegt ein Antrag des SV Ingelheim vor, über die Erhöhung der Attraktivität des Spielbetriebs zu diskutieren.

Der Vorsitzende beschreibt in der Vergangenheit versuchte Veränderungen der rheinhessischen Einzelmeisterschaften.  
Krešimir Sulić beschreibt Missstände bei den Einzelmeisterschaften der letzten Jahre, die nach seiner Ansicht zu sinkenden Teilnehmerzahlen geführt haben.  
Zur Verbesserung schlägt er vor: Langfristige Planung, Qualitätsmanagement, bessere Spielbedingungen, personelle und finanzielle Unterstützung des Ausrichters, Reduzierung des Meisterturniers auf Spitzenspieler, Elo-Auswertung.

Stefan Schmitt stellt die Ausrichtung der Einzelmeisterschaften 2007 durch den SC Landskrone in Oppenheim in Aussicht.

Klaus Zachmann bemängelt die Hilfsbereitschaft der SBRhh Vorstandsmitglieder bei den Einzelmeisterschaften der letzten Jahre und schlägt höhere Zuschüsse an den Ausrichter vor, um die Spielbedingungen zu verbessern.

Es wird angeregt, einen Ausrichtervertrag zwischen SBRhh und dem Ausrichter zu schließen. Alle Anregungen sollen vom Vorstand aufgegriffen werden.

## **TOP 12      Haushaltsplan 2007**

Der Vorschlag des Schatzmeisters für den Haushalt 2007 liegt vor, der Antrag der Schachjugend auf Erhöhung des Zuschusses für die Schachjugend auf 1800.- Euro ist darin berücksichtigt.

Daniel Hendrich erläutert die Gründe für den Erhöhungsantrag, so werden z.B. die Mehrkosten für den Trainer des A-Kaders von der Schachjugend getragen.

Der Haushaltsplan wird ohne Änderungen bei 13 Gegenstimmen und 10 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

## **TOP 13      Anträge**

### Anträge zu Satzung

Antrag des SV Ingelheim zur Regelung des Aufgabenbereichs des Referenten für Spielberechtigungs-/DWZ-Wesen:

Krešimir Sulić erläutert den Antrag, der Vorsitzende sagt die Umsetzung des Vorschlags zu. Abstimmung: Einstimmig angenommen.

Antrag des SV Ingelheim auf Verkleinerung des Turnierausschusses von 5 auf 3 Mitglieder:

Krešimir Sulić erläutert den Antrag. Es sei auf allen Ebenen üblich, mit einem 3köpfigen Turnierausschuss zu arbeiten.

Nach einigen weiteren Wortmeldungen erfolgt die Abstimmung. Der Antrag wird mit 28 Stimmen, 56 Gegenstimmen, 34 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag der Schachjugend auf einen weiteren Vorstandsposten für die Schachjugend:

Daniel Hendrich erläutert den Antrag.

Erich Siebenhaar stellt einen Vergleich mit den Mitgliederzahlen im Damen-/Seniorenbereich dar und bemängelt die unzureichende Anwesenheit des rheinhessischen Jugendsprechers bei den Vorstandssitzungen der letzten Jahre.

Nach weiteren Wortmeldungen erfolgt die Abstimmung: Der Antrag wird mit 25 Stimmen, 53 Gegenstimmen und 40 Enthaltungen abgelehnt.

Antrag von Erich Siebenhaar zu Vertretungsvollmacht des 1. Vorsitzenden durch den 2. Vorsitzenden:

Der Vorsitzende Kurt Klein erklärt, dass er keine Bedenken gegen diese Regelung hätte. Der Antrag wird mit 30 Stimmen, 40 Gegenstimmen und 41 Enthaltungen abgelehnt.

## Anträge zur Turnierordnung

Der Vorstand hat den Antrag gestellt, die Turnierordnung in zahlreichen Punkten zu ändern. Erich Siebenhaar erklärt dazu, dass dies dem Vorstand von der Mitgliederversammlung im Jahr 2005 aufgetragen wurde und erläutert die Bedeutung der neuen Ausführungsbestimmungen.

Über die zu ändernden Punkte erfolgen einzelne Diskussionen und Einzelabstimmungen, die Anträge der Vereine werden an den geeigneten Stellen berücksichtigt.

1.4.1 Aufnahme der Ausführungsbestimmungen  
Angenommen bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.

1.4.2 wird auf Vorschlag von Peter Faiß ersatzlos gestrichen (einstimmige Annahme).

1.4.4 beinhaltet nur redaktionelle Änderungen, diese werden ohne Abstimmung akzeptiert.

1.4.7 wird einstimmig angenommen.

1.4.8 beinhaltet nur redaktionelle Änderungen, es ergehen keine Einwände.

1.4.9 kann wegen der Neuregelung in 1.4.1 entfallen, dies wird einstimmig angenommen.

1.5.1.1 und 1.5.2.1 werden einstimmig angenommen.

2.1.5 wird einstimmig angenommen.

Zu 2.2 (Spielbetriebsteilnahme) liegen Anträge der Vereine SV Ingelheim, SC Lörzweiler und Vorwärts Orient Mainz vor.

Krešimir Sulić erläutert den Antrag des SV Ingelheim. Die Anträge des SC Lörzweiler und des Vorwärts Orient Mainz sind weitergehend und inhaltsgleich.

Der Antrag von VO Mainz wird wie folgt umformuliert:

„2.2.2 Wechselt ein Spieler während des Spieljahres/Mannschaftskampfsaison innerhalb des Schachbundes Rheinland-Pfalz den Verein, so wird er in der laufenden Saison für alle Mannschaftswettbewerbe im SBRhh gesperrt.“

Diese Neufassung wird bei 24 Enthaltungen angenommen.

In 3.3 der letzte Satz wie folgt geändert: „Ausnahme hierfür sind Verlegungen aufgrund höherer Gewalt, die vom VSL genehmigt werden können (A3)“.

3.3.6 wird gemäß dem Antrag des SC Lörzweiler geändert.

3.7 entfällt, da eine Regelung in den Ausführungsbestimmungen erfolgt.

Diese Änderungen werden einstimmig angenommen.

Zu Teil 4 (Einzelmeisterschaften) wird von der Versammlung vorgeschlagen, dass der Vorstand Maßnahmen zur Umgestaltung treffen kann.

4.1.1.4 wird einstimmig angenommen.

4.5.1.3 und 4.5.2.2 werden einstimmig angenommen.

5 nur redaktionelle Korrektur, keine Abstimmung.

Zu 5.1 liegt ein Antrag von Vorwärts Orient Mainz zur Einführung einer 2. Bezirksliga vor. Werner Kramer erläutert den Antrag und legt einen Vorschlag zur Einteilung der 1. und 2. Bezirksliga vor.

Nach Ansicht von Erich Siebenhaar kann eine Neuregelung erst ab der Saison 2007/08 gelten. Werner Kramer bekräftigt, dass die Regelung schon für die Saison 2006/2007 gelten soll. Der Antrag zur Einführung ab 2006 wird mit 51 Stimmen und 51 Gegenstimmen abgelehnt. Der Antrag, die 2. Bezirksliga ab der Saison 2007/08 einzuführen wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

5.1.1.1 (mit Änderung Ausnahmen statt Ausnahme) und 5.1.1.3 werden einstimmig angenommen.

5.1.2.4 nur redaktionelle Änderung, wird ohne Abstimmung akzeptiert.

5.1.5.3 wird einstimmig angenommen.

5.1.6.1, 5.1.6.2, 5.1.6.3 und die Anträge des SC Lörzweiler zur Neufassung von 5.1.6.5 und 5.1.6.6 werden einstimmig angenommen.

5.1.7.1 nur redaktionelle Änderung, wird ohne Abstimmung akzeptiert.

6.1.2.3 nur redaktionelle Änderung, wird ohne Abstimmung akzeptiert.

In Zusammenhang mit der telefonischen Meldung des Mannschaftsergebnisses wird betont, dass bei Nutzung des elektronischen Meldesystems keine telefonische Meldung erforderlich ist.

Die Anträge des Vorstands, des SV Ingelheim und des SC Lörzweiler zu 7.2 und 7.3 werden von den Antragstellern erläutert und von der Versammlung diskutiert.

Der Antrag des SC Lörzweiler zu 7.2.3.1 wird bei 20 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag des SV Ingelheim (Ergänzung von 7.2.3.1) wird bei 13 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

Bei den Anträgen des Vorstands werden Änderungen vorgenommen: In 7.2.2.3 wird „3 Wochen“ geändert in „4 Wochen“, in 7.2.3.1 entfällt der Satz „Bei Übermittlung des Dokuments in elektronisch verwertbarer Form kann in einfacher Schriftform Protest eingelegt werden.“.

Diese Änderungen werden mit 56 Stimmen, 46 Gegenstimmen und 14 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag des SC Lörzweiler zu 7.2.2.3 ist damit hinfällig.

Der Antrag des SC Lörzweiler zu 7.2.3.3 wird bei einer Gegenstimme angenommen.

7.2.3.4 wird zurückgezogen.

In 7.3.2.2 wird „oder des Jugendspielleiters“ ersetzt durch „oder dem Referenten für Spielberechtigungs-/DWZ-Wesen“.

Dies wird incl. 7.3.1.1 einstimmig angenommen.

Der Antrag des SC Lörzweiler zu 7.4.3 wird wie folgt ergänzt:

„Die Entscheidungen des TA werden im offiziellen Verkündigungsorgan und auf der Homepage des SBRhh durch den Vorstand des SBRhh veröffentlicht. Der Vorsitzende des TA stellt die Entscheidung dem Vorstand des SBRhh hierzu in elektronischer Form zur Verfügung.“

Der Antrag wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

#### Antrag auf Einführung der Ausführungsbestimmungen

Teil A1 wird unverändert bei 3 Enthaltungen angenommen.

In A2 wird an 3 Stellen „Turnierarena“ ersetzt durch „Turnierareal“. Der Satz „Neue Spiellokale...“ wird ergänzt: „Neue Spiellokale werden ggf. vom VSL auf Tauglichkeit geprüft“. Hinter dem Satz „Ist dies nicht möglich...“ wird der Zusatz „Behinderte Spieler sind bei der Mannschaftsmeldung anzugeben“ eingefügt.

Der geänderte Teil A2 wird bei 19 Enthaltungen angenommen.

Teil A3 (alt) entfällt.

Teil A4 (alt) wird zu A3 (neu) und einstimmig angenommen.

Teil A5 (alt) wird zu A4 (neu) und einstimmig angenommen.

Teil A6 (alt) wird gestrichen.

#### **TOP 14      Verschiedenes**

Die Klasseneinteilung und die Termingruppen werden diskutiert. Dazu liegen 2 Vorschläge vor.

Nach ausführlicher Diskussion wird über beide Vorschläge abgestimmt, Vorschlag 1 erhält 72 Stimmen und damit die Mehrheit.

Das bedeutet, dass in der Saison 2006/07 die 1. und 2. Rheinhausenliga und die Bezirksligen in Termingruppe 1, die 1. und 2. Verbandsliga sowie die Kreisliga in Termingruppe 2 spielen.

Zu dem vorliegenden Rahmenterminplan gibt es keine Änderungswünsche. Der Verbandsspielleiter für Mannschaftsturniere soll die Termine prüfen und darauf achten, dass nicht zu viele Mannschaftskämpfe gleichzeitig an einem Ort stattfinden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Schachbund Rheinhausen eine neue Internetpräsenz auf einer neuen Domain (rheinhausenschach.de) aufbauen will.

Im Namen des SV Worms 1878 teilt Daniel Hendrich mit, dass der SV Worms 1878 auch in der neuen Saison Proteste gegen sein Spiellokal befürchte. In diesem Fall beabsichtige der SV Worms 1878, die Spiellokale aller Vereine prüfen zu lassen.

Thomas Klein bittet die Vereine, ihm aktuelle E-Mail-Adressen für die Verbesserung der elektronischen Kommunikation zukommen zu lassen.

Volker Kropp fragt, ob es vor der Saison eine Mannschaftsführerbesprechung geben wird und ob schon ein Termin festgelegt wurde.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.20 Uhr.

gez.

Peter Faiß  
Protokollführer

Kurt Klein  
Versammlungsleiter